

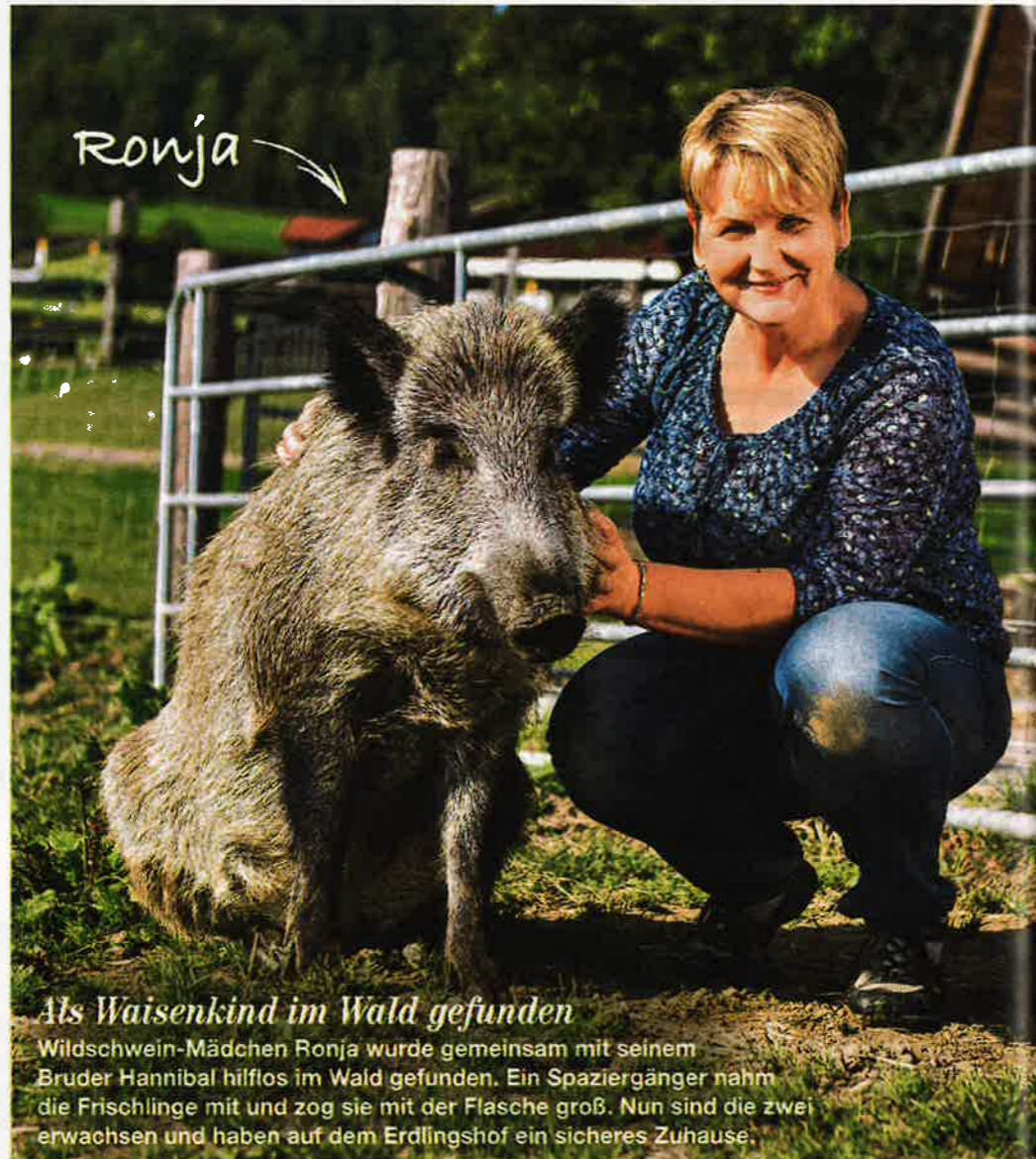
# Frieden für gequälte Tiere

**Streicheleinheiten statt Schlachthof, Liebe statt Enge und Dunkelheit: Auf dem Erdlingshof im Bayerischen Wald finden todgeweihte und misshandelte Tiere Zuflucht**

**M**orgens um sieben. Das Leben auf dem Erdlingshof erwacht. Während die Sonne langsam aufgeht und die Hügel des Bayerischen Waldes noch in Nebel getaucht sind, treten Birgit Schulze und Johannes Jung, die Betreiber des Hofes, aus der Tür und beginnen ihren Rundgang. Birgit öffnet die Tür des Hühnerhauses, lässt die Kaninchen ins Außengehege hoppeln, schaut bei den Gänsen und Pferden nach dem Rechten.

**Jedes Tier hat seine Geschichte** Johannes kommt mit dem blinden Huhn Hannah auf dem Arm aus dem Wohnhaus. Weil die anderen Hühner sie nicht akzeptieren, schläft Hannah in einem kleinen Stall in der Küche. Tagsüber ist sie im Außengehege bei den Kaninchen. Dort findet sie sich zurecht, dort fühlt sie sich wohl.

Hannah hat Glück gehabt – so wie die vielen anderen Tiere auf dem Erdlingshof. Sie leben hier ein friedvolles Leben. Das ist für Nutztiere alles andere als eine Selbstverständlichkeit – wie die Schicksale der Hofbewohner zeigen:



**Als Waisenkind im Wald gefunden**

Wildschwein-Mädchen Ronja wurde gemeinsam mit seinem Bruder Hannibal hilflos im Wald gefunden. Ein Spaziergänger nahm die Frischlinge mit und zog sie mit der Flasche groß. Nun sind die zwei erwachsen und haben auf dem Erdlingshof ein sicheres Zuhause.

## Bunt gemischte Hundeschar

Bonzy (r.) stammt aus Portugal und wurde dort aus einer Tötungsstation befreit. Sie lebt hier nun glücklich mit anderen Hunden zusammen, wie z. B. mit Monti. Der 16-jährige Hunde-Opa kann sich nur noch per Hunderolli fortbewegen. Kira, Bonzys Schatten, war mit Bettlern in Berlin unterwegs, und die aufgeweckte Hundedame Lissy wäre beinahe im Tierheim gelandet, als ihr betagtes Frauchen in ein Pflegeheim übersiedelte.



**BONZY**

## Aus dem Tierheim zurück ins Glück

Liebingsbeschäftigungen der Hängebauchschweine-Dame: Fressen und Faulenzen. Das hätte sie auch gerne bei ihren ursprünglichen Besitzern gemacht. Doch denen war Bonnie schnell zu groß geworden: Sie schoben sie kurzerhand ins Tierheim ab.



**BONNIE**

# Tiere

Noch mehr Eindrücke vom Erdlingshof auf [lisa.de](http://lisa.de)

## Mit den „Kumpels“ auf der Koppel

Bruno lebt seit Sommer 2016 auf dem Erdlingshof, zusammen in einer Herde mit den anderen Rindern. Das schottische Hochlandrind vegetierte allein in einem kleinen Stall vor sich hin und war völlig verwahrlost, als es gerettet wurde. Inzwischen hat der achtjährige Bruno hier neue Freunde gefunden. Ein bewegendes Video von seinen ersten Schritten in Freiheit sehen Sie unter [bit.ly/2mwcwe4](http://bit.ly/2mwcwe4)



**BRUNO**



## Auslauf statt engem Käfig

Nach einem Leben im Versuchslabor hoppeln die Kaninchen Joy und Emma nun durchs grüne Gras. Tagsüber leistet ihnen das blinde Huhn Hannah Gesellschaft.

**Joy**

**EMMA**



**Maja**

**Ben**

## Dem Schlachthof davongetrabt...

Weil die Pferdedame Maja bereits über 30 Jahre alt und körperlich sehr schwach war, konnte sie weder für die Zucht noch fürs Reiten genutzt werden. Ihr drohte der Schlachthof. Dank mitfühlender Menschen kam sie auf den Erdlingshof, wurde liebevoll gepflegt und erholte sich zum Glück schnell.

## Zweites Leben als Schmuse-Bulle

Bulle Ben kam 2015 mit anderthalb Jahren auf den Hof. Er war gleich nach der Geburt von seiner Mutter getrennt worden und hatte seitdem sein Leben in einem winzigen Stall eines Mastbetriebs verbracht. Tageslicht hat er nie gesehen. Auch hieß er nicht Ben, sondern O1708. Eine Frau, die bei seinem Besitzer Heu kaufte, hatte Mitleid mit ihm und vermittelte ihn an den Erdlingshof.

## Mehr Infos

- ♥ **Online-Adressen** Wer mehr über den Erdlingshof wissen möchte, findet viele Infos, Videos und Impressionen unter: [www.erdlingshof.de](http://www.erdlingshof.de) bzw. [www.facebook.com/erdlingshof](https://www.facebook.com/erdlingshof)
- ♥ **Führungen** Auf dem Hof finden regelmäßig Führungen statt. Die Besucher lernen die geretteten Tiere und ihre Geschichten kennen.
- ♥ **Patenschaften** Zudem gibt es die Möglichkeit, eine Tierpatenschaft zu übernehmen und damit den Hof und seine Bewohner zu unterstützen.